

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eifersucht.

1. **Bäse:** „Ja, ja, kaum glaublich ist's, wie die Leute eifersüchtig sind! Neulich sitzt Frau Tannzapfel mit ihrem Mann in einem Vergnügungslokal. Er kriegt zu sein Maß' eine Bratwurst mit Kraut. Da geh'n zwei nette Weibsteut' vorbei, denen Herr Tannzapfel natürlich nachschauen muß, wobei er zum Excuse nach Senf ruft. Wie er sich umdreht, fährt die Frau wie der Blitz auf sein Messer und wollte ihm wahrhaftig —“

2. **Bäse:** „Jefes, am End' gar ans Leben?“

1. **Bäse:** „Nein, an die Bratwurst.“

Selbstbeherrschung.

Vater: „Aber, Kari, du kannst di au gar nit überha u bist nit im Stand bi me Wirthshaus verby.“

Sohn: „Das chönit der nit sage, Vater. Dir söttit mi gieb vordy marschiere i gstretem Schritt; de aber stah ni still und säge: Kari, du heft für di Standhaftigkeit wohl en Schoppe verdienet, wenn i also de z'ruck gange und ne trinke, so cha mer das doch Niemer verarge.“

Bestätigend.

Rudi: „Dennzumal heft mer a gseit, du wellist brandischwarz werde, wenn das nit wahr sig und du heft mi doch agloge.“

Sämelst: „Jä, du heft denf nit gwüßt, daß i zu me Chemifäger i d'Lehr gange.“

Briefkasten der Redaktion.

G. R. I. B. Wir entsprechen Ihnen gerne, obschon die Bitte absolut keine Aussicht auf Erfolg hat; wenigstens zur Stunde noch nicht. Vielleicht daß einmal ein erleuchtetes Mitglied der Bundesversammlung den kühnen Wurf mit einer Motion versucht. Zu einer Kommission kann's damit schon gebracht werden und amtet erst die, sind Sie vor einer Frühgeburt absolut sicher. — **Paulowitsch.** Hoffentlich werden Sie an diesen drei Eidgenossen Ihre Freude haben. Was der Preußenhelm im Hintergrunde zu bedeuten hat, werden Sie wohl verstehen, wenn nicht, erkundigen Sie sich gefl. bei einigen Seigneurs von Anno 56. — **J. S. I. Z.** Doch, Kiflings Büste Gottfried Kellers ist nach dem Leben modellirt. Das weiterleuchtende Gesicht war schwer zu fixiren, und nur solche, welche in fleißigem Verkehr zu dem Dichter standen, werden als richtige Beurtheiler des Portraits zugelassen werden können. — **O. I. Z.** Hübscher Druckfehler: „Heute machte sich

an der Börse erneuerte Raufputz geltend.“ — **Nimrod.** Schreiben Sie folgenden Klapphorn in Ihr Tagbuch: „Zwei Jäger, die geschossen fehl, die zogen heimwärts kreuzfidel. Was hatten die Kameraden? — Ich glaube — schiefgeladen.“ — **Luifer.** So weit möglich werden wir Ihnen gerne entsprechen, aber für einzelne Zeilen dürfte das doch schmerzlich angehen. Gruß. — **M. G. I. N.** Auch das wird ein Druckfehler sein: „Herr Lehrer N. reichte seine Entlassung ein, da er gedenkt, in einer andern Stellung zu wirken.“ Das Manuskript wird Ausweis für den Druckfehler sein; findet sich auch dort das Wort Stellung, mögen Sie die angethane Beschimpfung eintragen. Es gibt noch Richter in — Kamelion. — **L. I. A.** Ein schön neu Lied vom Hans Scharnmeier lag dem „Wynenthaler“ bei: „Ganz wie Sie es vorgeschlagen, Sollen nun vorerst die Hunde, Dann die Katzen und Kanari, Tauben, Hühner, Enten, Gänse, Was da freucht und fleucht auf Erden Und des Staates Bürgern dienet, Fährlich steuerpflichtig werden.“ Die Regierung blase aber zum Rückzug gegenüber dieser verführten Glücksmacheret. — **A. B. I. M.** Wir wollen dem Herrn wegen seinem „Begleiter“ einheizen lassen. Gruß. — **Bernerin.** Das will heißen, daß, wenn der neue Regierungsrath wirklich mit allem Ernst an die Lösung der Frage gehen wolle, wir ihm gerne zur Seite stehen. Nach einiger Zeit sei wahrcheinlich auch das Volk wieder zugänglicher und werde ihm wohl den Kopf nicht abheinen. Mit dem „besten Willen“ hätte man das wohl finden können; hier und anderwärts fand man es, weil man eben nicht nach einem verdorbenen Angriff suchte. — **Spätz.** Die Gerichte der Landsgemeinde sind gerecht. Wer zu viel will, geht darin unter. — **F. G.** Sudermann ist mit seiner neuen Novelle „Die Hochzeit der Jolantha“ unter die Humoristen gegangen. Schade, daß ihm gerade bei einer solchen Löffelgesellschaft dieser schnurrige Einfall gekommen. — **M. J. I. S.** Essen Sie Kopf-Isolat, viel Kopf-Isolat und englische Beefsteak, aber viel „Hüftbegg“. — **Apostel.** Die Auffahrt gehört zu den Freudentagen des Jahres und an diesen sind die Trübsalsblätter von ganzer Seele verhaft. — **N. J.** „Ehre jedem Girt voll Schwielen.“ Sehen Sie gefl. nochmals nach, da muß wohl ein Fehler sein. „Hand“ soll es heißen, heißt es aber wirklich Girt, so muß sich der arme Kerl wirklich überarbeitet haben. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Buxkin, Nouveautés und Ueberzieherstoffe

zu Herren- und Knaben-Anzügen,
ca. 140 cm. breit Fr. 2.45 bis 9.85 per Meter

versenden in einzelnen Metern direkt an Jedermann
Buxkin-Fabrik-Dépôt **Dettinger u. Co., Zürich.** — Neueste Musterwahl in Herren- und Damenstoffen bereitwilligst franco

Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Höchst interessant!

für alle Geschäftsleute etc. die Broschüre 95-10

„Ankunft über Auskunftsbureau“
à 1.25 gegen Nachnahme oder Einsendung in Briefmarken.

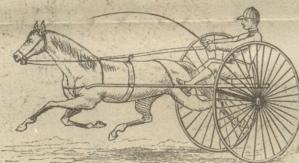
Berthold Sigismund,
Luzern 665 b.

„Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirthschaftswesen.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Vorzüglichstes Publikationsmittel
für Geschäftskreise, welche Artikel für
Wirthe und Hoteliers führen.



Fahr-Handschuhe

Marke „DOGSKIN“

Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fernoir Fr. 3.—
Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „ 4.50

„ELEGANT“, neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, unübertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (cuir de Russie).

**J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St. Gallen
ZÜRICH, Weinplatz. - Basel - Lausanne.**

Bairische Bierhalle

Karl dem Grossen 14
ZÜRICH.

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit
Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration
zu jeder Tageszeit billigst. Vortreffliches Bier (bairisch
und Pilsner). Reelle Weine, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich

[88 10]

J. Palma.



Für Freunde interessanter Herren-Lektüre!

Vollständiger Rathgeber in Eheheimnissen. Mk. 2.—
Die Beichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! „ 1.—
Die Messallinen Berlins. Sensationell! „ 3.—
Hülfsbuch für Männer. Lehrreich! „ 1.—
Exkönig Milans Erlebnisse. Lesenswerth! „ 1.—
Die Physiologie der Liebe. Das bekannt. Werk „ 3.—
Rinaldis Liebesabenteuer. Amüsant! 224 S. „ 1.50
Die Physiologie der Ehe. Das Beste auf dies. Gebiete! „ 4.—
Galante Telefonschichten. Künstl. Illustr. „ 1.—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt direkt durch
HERMANN SCH MIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. 86
Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.

Dr. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter
Verdauung; unreinem Blute (Skropheln etc.)
unübertroffen!

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!
Appetitanregend!

Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit
Hundert von ärztlichen Gutachten (gratis!) 59

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



² Engl. Marchand Tailleurs
Complete Ausstattung
für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.



Echte Briefmarken.
60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . 1.75
20 Span. Westind. . . 2.25
25 Portugal . . . 1.35
19 Helgoland . . . 1.25
15 Island . . . 3.—
16 Preussen . . . 1.25
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 870 Serien grat.

²⁶ **W. Kunast, Berlin W. 64.**
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Ein Prospekt, wichtig für
Geschlechtsleidende
in Fällen selbstverschuldeter Schwäche,
Nervenzerrüttung erschien in meinem
Verlage und wird den Interessenten
gratis und franco zugesandt. 91
Dr. Mentzel, Hamburg, Seilerstr. 27.

Pikante Lektüre!

Die Physiologie der Liebe 3.—
Die Messalinen Berlins 3.—
Die Messalinen Wiens 3.—
Mem. d. Fürstin Pignatelli, hochint. 1.—
Sie macht Carrière 2.—
Krause, Ratgeber in Ehegeheimn. 2.—
Herrenbibliothek, nur für Herren, 1—5.
Band zusammen 2.—
Die Kellnerinnen von Berlin 50
Bar. Mikosch, d. ung. Witzb. 3.Bd. à 1.—
Bilder a. d. Harem, pik. ill. v. Klix 3.—
Dr. Albrecht, Heimlichk. d. Frau 1.50
do. D. Mensch u. s. Geschlecht 1.50
Balzac, Kl. Leid. d. Eheest. hochint. 2.50
Die Strategie d. Liebe, pik. witz. 3.—
Ein Cancan im Harem, m. 30 Illust. 1.—

A. Waldow's
Buchhandlung, Berlin S.W.
Krausenstr. 3. 28
Cataloge gratis und franco.

Gummi-Artikel in vorzüglicher
Qualität, per
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
Emil Büchel, Chur.

■ **Kein Lebemann versäume** ■
den hochinteressanten Catalog wirkk. pik.
Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c.
72] E. F. A. Schlöf, Editeur, Amsterdam.

Hotel Bahnhof

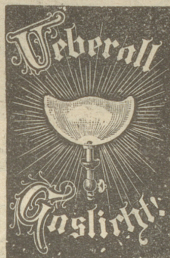
Zürich vorm. Hotel z. Bair. Hof **Zürich**
Bahnhofplatz Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges.
Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder
Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferde-
bahnhaltesplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.
Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.
Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität
reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am
Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Oggenfus-Bauer.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich
helleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt
sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**
Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.
Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,
Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör
8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.
Sturmbränner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnell-
kocher. — Lötlampen, Lötölben. — Illustr. Preisliste gratis und
franco. 24-x

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,
11 Johanniterstr.
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Münchener Bierhalle und Café-Restaurant „LÖWENBRÄU“ Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Be-
streben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwen-
bräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale
Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die wer-
then Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche
Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich
A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

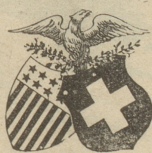
Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-
Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse,
nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen,
Erschaftsaufforderungen,
Ediktalladungen, (Eheschei-
dungen), Todeserklärungen,
Vormundschaftsmittelungen,
Urtheilsveröffentlichungen,
Aufscheidung unbekannt Ab-
wesender.



Anzeigen
für Exportwaaren, Hotels,
Fremdenpensionen, Kurorte,
Bäder, Erziehungs-Institute,
Auswanderungs-Agenturen,
Speditionen, Bank-u. Wechsel-
Geschäfte, Import und Kom-
missions-Dépôt für Waaren
aus Amerika, etc.,

■ Ankauf von Farmen und Ländereien ■
und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika
wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen **Orell Füssli & Co.**
in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.

Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von
vorzüglichen abgelagerten
Tyroler Weinen bringe in
empfehlende Erinnerung.

**Direkter Verkauf in
Wagenladungen oder in
Fässern von 300 und 600
Litern ab Bahnhof Zürich.**

Von den Aerzten als
bester Magenwein aner-
kannt. 19

Eugen Maurer,

7, Römeggasse, 7,
(früher zur Tyrolerhalle).



Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Guter Mittags-
tisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für
Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hurlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und
in Flaschen. Spezialität in **Walliser**
(Riesling, Pendant und Döle). Für
Vereine und Gesellschaften ein beson-
deres Lokal. Höflichst empfiehlt sich
C. Bumbacher.



**Blutarme, Magenranke,
Bleichsüchtige, Nerven-
schwache** erholen sich auffal-
lend rasch beim Gebrauch des
Ap. J. P. Mosimann'schen **Eisen-
bitter.** — Von ärztlichen Autori-
täten in Spitälern und Kliniken ap-
probirt. — **Unübertrefflich.** —
Pr. Fl. 2. 50. — **Dépôts** in den
meisten Apotheken der Schweiz.
(H2802Y) 75

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigt

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

8 **Illustrierte Preislisten gratis.**

Flaschen- und Gläser-Reinigungs-Maschine,



welche zur gründ-
lichen und schnellen
Reinigung aller Ar-
ten Flaschen, Glä-
ser u. s. w. bei spie-
gellichter Hand-
habung nur zu em-
pfehlen ist. Preis
für Flaschen 15 M.,
für Gläser mit Ständer
22. 50 M. Preis m. über 300 Illust. verschie-
denartig. Maschinen u. Utensilien für Kellerei-
betrieb und Hausbedarf gratis. 90
Hermann Delin, Berlin, Choroinestr. 9.